

ÖSTERREICHISCHE PASTORALTAGUNG 2024

# GUTES LEBEN

Verantwortungsvolles  
Wirtschaften



**11. – 13. Jänner 2024**  
Bildungszentrum St. Virgil, Salzburg

**AM ANFANG SCHUF  
GOTT HIMMEL UND  
ERDE.**

**DANN SPRACH GOTT:  
DIE ERDE BRINGE  
LEBEWESEN ALLER  
ART HERVOR ... UND  
SO GESCHAH ES.**

**GOTT SAH ALLES AN,  
WAS ER GEMACHT  
HATTE:**

**UND SIEHE, ES  
WAR SEHR GUT.**

Genesis 1

## GRÜSS GOTT

### **Was verbindet die Seile der österreichischen Firma Teufelberger mit den Keksen von Bahlsen?**

Beide Herstellerfirmen hatten ein ähnliches Problem und haben gemeinsam Lösungen dafür gefunden. Sie profitierten trotz der großen Unterschiedlichkeit voneinander.

Wenn Kirche und Wirtschaft aufeinandertreffen, dann ist es ähnlich. Zuerst fallen die Unterschiede auf, doch nach und nach erscheint das Verbindende. Das gute Leben für alle steht grundsätzlich im Mittelpunkt des Wirtschaftens. Das entspricht der christlichen Botschaft und genau dazu möchte auch die Seelsorge beitragen.

Ist es wirklich so? Oder dominiert etwas anderes?

Die Österreichische Pastoraltagung 2024 stellt das Verhältnis von Kirche und Wirtschaft in den Mittelpunkt unter dem Thema: Gutes Leben - Verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der erste Tag widmet sich dem Wirtschaftssystem und den Ansprüchen der Katholischen Soziallehre. Am zweiten Tag steht die Kirche als Arbeitgeberin, als Unternehmerin und Seelsorgerin im Mittelpunkt und am Samstag gehen wir der Führungskompetenz und den aktuellen Ansprüchen im Personalmanagement nach.

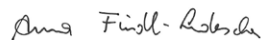
**Herzliche Einladung zur Pastoraltagung 2024!**



**Bischof Josef Marketz**  
Referatsbischof für Pastoral



**Gabriele Eder-Cakl**  
Österreichisches Pastoralinstitut



**Anna Findl-Ludescher**  
Pastoral Kommission Österreichs

## **DIE WIRTSCHAFT – DER CHRISTLICHE ANSPRUCH**

---

10:30 Uhr **Liturgische Eröffnung**

### **Eröffnung**

Zur pastoralen Bedeutung des Themas

*Dr. Josef Marketz, Referatsbischof für Pastoral,  
Diözese Gurk-Klagenfurt*

### **Einleitung in den Vormittag**

*Prof. Mag. Dr. Christian Friesl MBA, Industriellenvereinigung,  
Mitglied Vorbereitungsteam*

### **Grundlagen der Wirtschaft und des Wirtschaftens**

*Prof. Dr. Holger Bonin, Direktor Institut für Höhere Studien Wien*

### **Wirtschaft heute - Schöpfungsverantwortung macht eine andere Wirtschaft notwendig**

*Prof. Dr. Bernhard Ungericht, Leiter der SBWL Wirtschaftsethik und  
Verantwortungsmanagement, Universität Graz*

**Nach-Klang:** Musik und Gespräche zum Gehörten

---

13:00 Uhr **Mittagspause**

---





**JESUS ANTWORTETE IHR: ... VIELMEHR  
WIRD DAS WASSER, DAS ICH IHM GEBE,  
IN IHM ZU EINER QUELLE WERDEN,  
DEREN WASSER INS EWIGE LEBEN  
FLIESST.**

**Johannes 4,14**

---

**15:00 Uhr Einleitung in den Nachmittag**

*Mag.<sup>o</sup> Anna Wall-Strasser, Vorsitzende Kath. Arbeitnehmer:innen-  
Bewegung Österreich, Mitglied Vorbereitungsteam*

**Ökonomie von Gut und Böse - Welche ethischen Werte  
liegen der modernen Wirtschaft zugrunde?**

*Prof. Dr. Tomáš Sedláček, Chefökonom der CSOB Bank und Dozent  
an der Universität Prag*

**„Diese Wirtschaft tötet“ (EG 53)  
Positionen der katholischen Sozialverkündigung in der  
Diskussion**

*Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katja Winkler, Assistenz-Professorin am Institut für  
Christliche Sozialwissenschaften, KU Linz*

**Nach-Klang:** Musik und Gespräche zum Gehörten

---

**18:00 Uhr Abendessen**

---

**19:30 Uhr Abendprogramm**

**„Sakradi“ Best of Kirchenkabarett**

*Lainer & Aigner*

**KIRCHE ALS UNTERNEHMERIN - ARBEITGEBERIN -  
SEELSORGERIN**

---

09:00 Uhr Geistlicher Start in den Tag

**Wirtschaft und Pastoral - Kirche in der Spannung zwischen  
Ressourcenmanagement, Dienstleistung und biblischem  
Auftrag**

*Mag. Dr. Rainer Kirchmair, Finanzdirektor Diözese Innsbruck  
Dr.<sup>in</sup> Veronika Prüller-Jagenteufel, theologische Referentin in der  
Caritas Diözese St. Pölten*

---

10:00 Uhr **Open Space für die Themen der Teilnehmenden**

---

11:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

*Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Feldbauer-Durstmüller, Institut für  
Controlling an der JKU Linz, Theologin  
Dr. Wolfgang Müller, Referent für Pastorale Grundsatzfragen,  
Erzdiözese Salzburg  
Ing. Mag. Franz Pichler, Wirtschaftsdirektor Stift Admont  
Matthias Rohrer, Geschäftsführer Das Zielgruppen Büro, Wien  
Bischof Dr. Alois Schwarz, Referatsbischof für Wirtschaft,  
Diözese St. Pölten  
Mag.<sup>a</sup> Anna Wall-Strasser, Vorsitzende Katholische  
Arbeitnehmer:innen-Bewegung Österreich*

---

13:00 Uhr Mittagspause

---

---

14:30 Uhr Start in den Nachmittag

**Pastoral in der Arbeitswelt für und mit Arbeitnehmer:innen**

*Mag.<sup>a</sup> Michaela Pröstler-Zopf, Leiterin Fachbereich Arbeitswelten  
und Begegnungsräume Diözese Linz*

**Unternehmer:innen-Pastoral**

*Dr.<sup>in</sup> Stefanie Oeben, Leiterin des Fachbereichs Führungskräfte in der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart*

**Nach-Klang:** Musik und Gespräche zum Gehörten

---

16:00 Uhr Pause

---

16:30 Uhr **Workshops**

---

18:15 Uhr **Eucharistiefeier**

*mit Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB, Salzburg*

---

19:15 Uhr Abendessen

---

MODERATION & MUSIK:

**Mag.<sup>a</sup> Gabriele Eder-Cakl**, Direktorin Österreichisches Pastoralinstitut

**Mag. Dominik Elmer**, Stadtpastoral Erzdiözese Salzburg

**Valeria Lanner**, Nach-Klang, Kirchenmusikerin, Musikstudentin

**DER HERR IST MEIN HIRT, NICHTS WIRD  
MIR FEHLEN. MEINE LEBENSKRAFT  
GIBT ER MIR ZURÜCK. ER FÜHRT MICH  
AUF PFADEN DER GERECHTIGKEIT.**

Psalm 23



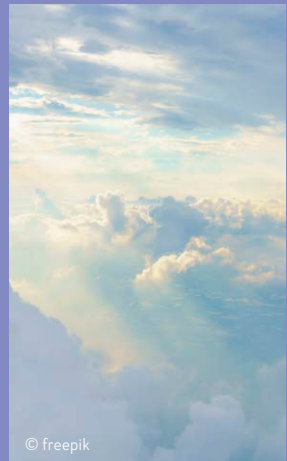
**WEIL DU IN MEINEN  
AUGEN TEUER UND  
WERTVOLL BIST, UND  
WEIL ICH DICH LIEBE,**

**FÜRCHTE DICH NICHT,  
DENN ICH BIN MIT DIR!**

Jesaja 43,4.5



© freepik



© freepik



## **ICH ALS FÜHRUNGSKRAFT – ICH ALS MITARBEITER:IN**

---

09:00 Uhr Geistlicher Start in den Tag

### **Erfolgsfaktor Leitungskompetenz**

*Prof. Mag. Dr. Wolfgang Mayrhofer, Leiter des Interdisziplinären Instituts für verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management*

### **Die zusätzliche Perspektive. Christlich inspiriertes Arbeiten und Leiten. Praktische Hinweise von Jesuiten.**

*Dr. Christian Marte SJ, Rektor des Jesuitenkollegs in Innsbruck und Delegat des Provinzials für Erwachsenenbildung und Exerzitien der Zentraleuropäischen Jesuitenprovinz*

**Nach-Klang:** Musik und Gespräche zum Gehörten

---

10:30 Uhr Pause

---

11:00 Uhr Sichtweisen

### **Personalmanagement aus der Sicht des Unternehmers**

*Dr. Walter Emberger, Gründer Teach for Austria, Wien*

### **Wie gewinne und schule ich meine Mitarbeiter:innen?**

*Mag.<sup>o</sup> Edeltraud Addy-Papelitzky, Bereichsleiterin Personal und Qualitätssicherung Diözese Linz*

### **New Work: Was junge Erwachsene von der Arbeitswelt erwarten**

*Verena Traunmüller MSc, Mitarbeiterin Creative Region Linz*

### **Diskussion**

---

12:30 Uhr Abschluss der Tagung

---

# NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines for taking notes, arranged in approximately 22 rows across the page.

A series of 22 horizontal dotted lines for writing.

## WORKSHOPS

### 1 Kirchenbeitrag – Quo vadis?

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage der Katholischen Kirche in Österreich. Dieses Modell gibt es nicht in vielen Ländern. Wie geht die Katholische Kirche in Österreich bzgl. Kirchenbeitrag in die Zukunft?

*Mag. Wolfgang Paset*  
Kirchenbeitragsreferent Erzdiozese Wien

### 2 Unternehmer:innen-Pastoral konkret

In Österreich treffen sich Wirtschaft und Kirche konkret im Forum christlicher Führungskräfte. Die Leitenden des Forums entwickeln gemeinsam mit der Referentin des Nachmittags Wege von konkreter Unternehmer:innen-Pastoral.

*Dr.<sup>in</sup> Stefanie Oeben*  
Referentin Fachbereich Führungskräfte,  
Diözese Rottenburg-Stuttgart  
*Mag. Georg Nuhsbaumer*  
Generalsekretär Forum christlicher  
Führungskräfte

### 3 Pastoral in der Arbeitswelt

Im Workshop wird vertieft, was am Vormittag referiert und diskutiert wurde: Pastoral in der Arbeitswelt, Betriebseelsorge konkret.

*Mag.<sup>o</sup> Michaela Pröstler-Zopf*  
Leiterin Fachbereich Arbeitswelten und  
Begegnungsräume Diözese Linz

### 4 Wenn der Betrieb schließt: Möglichkeiten der Begleitung von Betroffenen in dieser krisenhaften Zeit

Gemeinsam überlegen wir Möglichkeiten der Begleitung von Betroffenen in dieser krisenhaften Zeit.

*Irene Huss, Ulrike Hammerl*  
Leiterinnen Zentren Mensch und Arbeit  
Diözese Linz

### 5 Shit Happens! Scheitern als Chance

Statt Fehler unter den Teppich zu kehren, kann Scheitern auch eine Chance sein. Die Gründerin der Fuck-Up Nights Salzburg nützt dabei die Kraft der eigenen Geschichte.

*Mag.<sup>o</sup> Aleksandra Nagele*  
Gründerin der Fuck-Up Nights Salzburg

## **6 Fundraising: Beziehungsmanagement als pastorale Chance und Finanzierungsmöglichkeit**

Die Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien sucht neben dem Kirchenbetrag auch finanzielle Mittel über Fundraising und geht damit neue Wege. Im Workshop werden die ersten Erfahrungen damit geteilt.

*Dr. Martin Wiesauer*  
Geschäftsführer und Dienststellenleiter  
der Kategoriale Seelsorge Erzdiözese  
Wien

*Mag. Harald Mühlberger*  
Leiter Stabsstelle Ressourcen &  
Projektsteuerung, Wien

---

## **7 Wirtschaft und Bibel**

Gutes Leben für alle, das Leben in Gemeinschaft, Aussagen über Arbeit und Reichtum – die Bibelworte prägen die Diskussion über Kirche und Wirtschaft. Der Bibelwissenschaftler tauscht gemeinsam mit den Teilnehmer:innen in die biblische Welt von Wirtschaft und Kirche ein.

*Dr. MMag. Reinhard Stiksel*  
Bibelwissenschaftler an der Universität  
Tübingen

## **8 Wirtschaft – sach-, menschen- und gesellschaftsgerecht! Impulse aus der Katholischen Soziallehre**

Die Katholische Soziallehre durchzieht ein positives Verhältnis zu unternehmerischer Wirtschaft, sofern diese sich als Teilsystem gesellschaftlichen Lebens diesem unterordnet und in seinen Dienst stellt.

*Dr. Markus Schlagnitweit*  
Priester, Sozial- und Wirtschaftsethiker,  
Leiter Katholische Sozialakademie  
Österreich

---

## **9 Vermögensverwaltung – Gibt es neben Risiken auch Chancen?**

Der verantwortungsvolle Umgang mit Vermögen und Geld ist für Mission und Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche eine selbstverständliche Verpflichtung aus dem Evangelium. Ausdruck davon ist die von der Österreichischen Bischofskonferenz beschlossene „Richtlinie Ethische Geldanlagen“. Diese will den Kriterien entsprechen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

*Mag.° Rita Kupka-Baier*  
Leiterin Kontrollstelle Erzdiözese Wien  
*Mag.° (FH) Marlies Hofer-Perktold*  
Leiterin Abteilung Buchhaltung und  
Controlling Diözese Innsbruck

## **10 Zwischen Realität und Menschlichkeit – ein klassisches Führungsdilemma**

„Zwischen Realität und Menschlichkeit“ suggeriert ein „entweder – oder“, ein Sitzen zwischen zwei Stühlen, eine Spannung, die plagt und abgeschüttelt werden will. Führungskräfte werden immer mit beiden Dimensionen zu tun haben. Vielleicht ist es weiser, diese Spannung anzunehmen, sie zu „bewohnen“ und zu gestalten. Dann wird Führung zu einem Geschehen „mit“ Realität und Menschlichkeit.

*Sr. Mag.<sup>o</sup> Christine Rod MC*  
Generalsekretärin der  
Österreichischen Ordenskonferenz

---

## **11 Solidarische Energiegemeinschaft**

Ein Konsortium aus 9 Projektpartnerinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Sozialen und kirchlichen Einrichtungen hat sich zum Ziel gesetzt, Energie zu teilen und dadurch besonders die vulnerablen Bevölkerungsgruppen in die Energiewende mit einzubinden und aktiv mitzunehmen.

*Veronika Kirbisser MSc*  
Diözese Graz-Seckau  
*Johannes Kohlmaier MSc*  
Energie Agentur Steiermark

## **12 Zukunftsfähiges Wirtschaften**

Im Workshop ist Zeit zur Vertiefung des Gehörten im Vortrag von Prof. Ungericht

*Prof. Dr. Bernhard Ungericht*  
SBWL-Leiter für Wirtschaftsethik  
und betriebliches Verantwortungs-  
management Universität Graz  
*Mag.<sup>o</sup> Claudia Pein*  
Referentin für überregionale Projekte,  
Wirtschaftsdirktion der Kath. Kirche  
Steiermark

---

## **13 GOLDene Zeiten für alle – weltweit. Verantwortlich Wirtschaften mit dem Rohstoff Gold**

Gold kommt in der Kirche vielfach zum Einsatz: in Liturgie, Kirchengeschmück, für religiöse Zeichen, als Vermögensanlage, in technischen Geräten. Angesichts der Schattenseiten des Goldabbaus ist verantwortungsvolles Handeln und Wirtschaften nötig.

*Sr. Dr.<sup>in</sup> Anneliese Herzig MSsR*  
Koordination IP Gold und Kirche,  
Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN



©jakoblehner.com

Mag.ª  
Edeltraud Addy-  
Papelitzky



©Michael Riefl

Erzabt Dr.  
Korbinian Birnbacher  
OSB



©Martina Berger

Prof. Dr.  
Holger Bonin



©jakoblehner.com

Dr.  
Walter Emberger



©Werkgarner

Prof.ªin MMag.ª Dr.ªin  
Birgit Feldbauer-  
Durstmüller



©Josef Krpelan

Prof. Mag. Dr.  
Christian Friesl MBA



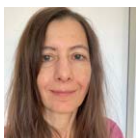
©privat

Ulrike Hammerl



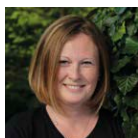
©Elisabeth Mayr  
Ordensgemeinschaften

Sr. Dr.ªin  
Anneliese Herzog  
MSsR



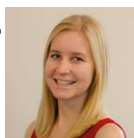
©privat

Mag.ª (FH)  
Marlies Hofer-  
Perktold



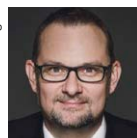
©Treffpunkt  
mensch & arbeit

Irene Huss



©Daniela Schwinger

Veronika Kirbisser  
MSc.



©Walter Hoelbling

Mag. Dr.  
Rainer Kirchmair



©Energie-Agentur  
Steiermark

Johannes Kohlmaier  
MSc



©Stephan Schenlaub

Mag.ª  
Rita Kupka-Baier



©Gollner

Bischof Dr.  
Josef Marketz



©Christian Ender

Dr.  
Christian Marte SJ

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Prof. Mag. Dr.  
Wolfgang Mayrhofer



Mag.  
Harald Mühlberger



Dr.  
Wolfgang Müller



Mag.ª  
Aleksandra Nagele



Mag.  
Georg Nuhsbaumer



Dr.ª  
Stefanie Oeben



Mag.  
Wolfgang Paset



Mag.ª  
Claudia Pein



Ing. Mag.  
Franz Pichler



Mag.ª  
Michaela Pröstler-  
Zopf



Dr.ª  
Veronika Prüller-  
Jagenteufel



Sr. Mag.ª  
Christine Rod MC



Matthias Rohrer



Dr.  
Markus  
Schlagnitweit



Bischof Dr.  
Alois Schwarz



Prof. Dr.  
Tomáš Sedláček





©Bibelwerk Linz

Dr. MMag.  
Reinhard Stiksel



©Robert Maybach

Verena Traunmüller  
MSc



©Universität Graz

Prof. Dr.  
Bernhard Ungericht



©privat

Mag.ª  
Anna Wall-Strasser



©Erzdiözese Wien

Dr.  
Martin Wiesauer



©Katholischen  
Privatuniversität Wien

Prof.ª Dr.ª  
Katja Winkler



©Violetta Wakobinger

Mag.ª  
Gabriele Eder-Cakl



©Netzwerk  
Citykirchenprojekte e.V.

Mag.  
Dominik Elmer



©Universität Innsbruck

Prof.ª Dr.ª  
Anna Findl-Ludescher



©Raphael Mittendorfer

Valeria Lanner



©Volker Weinbold

Aigner & Lainer



**TUT EURE  
ARBEIT GERN.**

**Kollosserbrief 3,23**

## TAGUNGSPORT

Bildungszentrum St. Virgil  
Ernst-Grein-Straße 14  
5026 Salzburg  
Telefon: +43 662 65901-0  
[www.virgil.at](http://www.virgil.at)

## VERANSTALTERIN

Pastoralkommission Österreichs  
Österreichisches Pastoralinstitut  
Stephansplatz 6/1/2/6, 1010 Wien  
+43/1/51611-1260  
[oeppi@pastoral.at](mailto:oeppi@pastoral.at)  
[www.pastoral.at](http://www.pastoral.at)



## INFORMATIONEN

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis

23. Dezember 2023 an:

- online unter  
[www.pastoral.at/pastoraltagung](http://www.pastoral.at/pastoraltagung)  
oder
- telefonisch: +43 1 51611 1260



pastoral.at



salzburg.info



virgil.at

### TAGUNGSBEITRAG

Normalpreis € 100,-

Studierende € 50,-

### VERPFLEGUNG

Mittag- und Abendessen (im Tagungsbeitrag nicht inkludiert) erhalten Sie im Bildungszentrum St. Virgil. Eine verbindliche Bestellung ist bei der Anmeldung erforderlich.

### UNTERKUNFT

Die Unterkunft ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Eine Zusammenstellung von Quartieren finden Sie unter [www.salzburg.info](http://www.salzburg.info).

### UNTERLAGEN

Die Tagung wird in einem Buch dokumentiert. Dieses Buch ist im Tagungsbeitrag inbegriffen, kann aber auch gesondert angefordert werden.

### BÜCHER & MATERIALIEN

Herder-Zach / Wien

Behelfsdienst & Bibelwerk / Diözese Linz



Katholische Kirche  
Österreich





Veranstaltet von

**PASTORALKOMMISSION ÖSTERREICHS**  
**ÖSTERREICHISCHES PASTORALINSTITUT**